

Endlich! Mut, den grünen Tyrannen entgegen zu treten!

geschrieben von Marita Noon | 8. Juni 2016

Marita Noon

Als im Jahre 2011 nach dem Zusammenschluss von Bowater und Abitibi-Consolidated der Name ‚Resolute‘ ausgesucht worden war, wusste das kanadische Unternehmen, ein Weltmarktführer der Industrie von Wald-Erzeugnissen und der größte Produzent von Zeitungspapier weltweit, wahrscheinlich nicht, was für ein Omen das war. Heute steht das Unternehmen allein bei seinem Ziel, das es mit Bestimmtheit und Entschlossenheit verfolgt. Indem es den seltenen Mut an den Tag legt, sich gegen die typische umweltliche Extremisten-Kampagne der Falschinformationen und der Agitation mit dem Ziel aufzulehnen, es zu schließen, schlägt die Firma Resolute Forest Products jetzt zurück.

Warum Nahrungsmittel verschwenden, nur um etwas zu ersetzen, von dem wir schon zu viel haben?

geschrieben von Marita Noon | 8. Juni 2016

Marita Noon

Der Renewable Fuel Standard (RFS) – auch bekannt als Äthanol-Mandat – wurde vom Kongress im Jahre 2005 beschlossen und 2007 erweitert. Unabhängig von Marktbedingungen verlangt das Gesetz zunehmende Mengen von Biotreibstoffen, die dem Benzin in den USA hinzugefügt werden müssen – obwohl es der EPA frei steht, einige Veränderungen vorzunehmen auf der Grundlage bestimmter Umstände wie Verfügbarkeit und Infrastruktur.

Hilft der „Daddy Warbuck“* der Grünen dem Planeten oder sich

selbst?

geschrieben von Marita Noon | 8. Juni 2016

Marita Noon

[*„Daddy Warbuck“ ist eine Figur aus dem Film ‚Little Orphan Annie‘. Damit ist allgemein ein reicher, generöser Wohltäter gemeint. {Marita Noon}]

Jede umfassende Zusammenstellung von Politik und politischen Maßnahmen bzgl. grüner Energie muss den Namen des wohlhabenden Liberalen Tom Steyer enthalten – der auch der neue „Daddy Warbuck“ der Umweltbewegung genannt wird. Er machte seine Milliarden während seiner Zeit an der Spitze des Farallon Capital Management – viele davon mit Kohleprojekten auf der ganzen Welt. Er hatte offenbar eine umweltliche Erleuchtung und möchte jetzt für seine Sünden der Vergangenheit büßen mittels des Versuches, den Planeten vor dem vom Menschen verursachten Klimawandel zu retten.

Beim Thema Klima werden wir trickreich manipuliert

geschrieben von Marita Noon | 8. Juni 2016

Marita Noon

Vielleicht haben sie am Earth Day in den Nachrichten die Berichterstattung von der „historischen“ Unterschriften-Zeremonie des Pariser Klimaabkommens gehört, während der Repräsentanten aus 175 Nationen auf die Bühne der Generalversammlungs-Halle am UN-Hauptquartier in New York traten, sich hinter ein Pult auf dem Podium und ihre Unterschriften unter das Buch setzten. „Im Namen der Vereinigten Staaten von Amerika“ unterschrieb Außenminister John Kerry mit seiner kleinen Enkelin auf dem Schoß.

Anti-Fossil-Schwerpunkt beim Earth Day könnte Millionen in Grüne-

Energie-Armut stürzen

geschrieben von Marita Noon | 8. Juni 2016

Marita Noon

heute am Freitag, dem 22. April, wird der 47. Earth Day ausgerufen. Man könnte denken, dass es dabei darum geht, Bäume zu pflanzen und die Landschaft aufzuräumen. Aber der diesjährige Jahrestag wird viel näher an seinen radikalen Wurzeln liegen als vielleicht irgendein anderer, seitdem er 1970 ins Leben gerufen worden war. Betrachtet man diesen Tag als die Geburtsstunde der Umweltbewegung, fand der erste Earth Day während des Höhepunktes der amerikanischen Gegenkultur statt.

EarthDay.org zufolge gab er einem „erwachenden Bewusstsein eine Stimme, die Energie der Antikriegsprotestbewegung zu kanalisieren und Umweltbedenken auf die Titelseite zu hieven“.